



Amt für Schule und
Weiterbildung

07.11.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Wiesmann

Telefon: 492-2888

WiesmannNadine@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Fertigbauklassen Ludgerusschule Hiltrup - Errichtungsbeschluss

Beratungsfolge

07.11.2019	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
19.11.2019	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
04.12.2019	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
11.12.2019	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, 5 Fertigbauklassen für die Ludgerusschule Hiltrup zu erwerben und zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf dem Schulgrundstück aufzustellen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Erwerb der 5 Fertigbauklassen wird wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4730	Fertigbauklassen			
Auszahlungen	08	Baumaßnahmen	2020	1.500.000 €	Ludgerusschule Hiltrup
Summe aller Auszahlungen				1.500.000 €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2020 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2020 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Begründung:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 12.12.2018 auf der Grundlage der abgeschlossenen Erhebung der qualitativen und quantitativen Raumbedarfe einen Ausbau der an der ersten Stelle des Ranking stehenden Ludgerusschule Hilstrup zur festgelegten 4-Zügigkeit beschlossen. Die Verwaltung wurde mit der Vergabe der Architektenleistung für die bauliche Erweiterung auf der Grundlage des beschlossenen Musterraumprogramms (vgl. Vorlage V/0328/2017/1) sowie Herbeiführung des Baubeschlusses beauftragt. Die aktuellen Planungen gehen von einem Abschluss des VgV-Verfahrens im 2. Quartal 2020 und der Fertigstellung der Gesamtmaßnahme im 3. Quartal 2022 aus.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Ausbau der Ludgerusschule Hilstrup zur vollen 4-Zügigkeit beinhalten die Aufstockung des Erweiterungsbaus (4 Unterrichtsräume mit Nebenräumen) aus dem Jahr 2014, sowie die Überplanung von mindestens einem weiteren Unterrichtsraum. Die Aufstockung des Gebäudetraktes wird auch Bestandteil der weiteren Planungen sein. Da diese Räume während der Bauphase ab ca. 2. Quartal 2021 nicht nutzbar sein werden, soll durch die Aufstellung von Fertigbauklassen für Ersatz gesorgt werden.

Die Ludgerusschule stößt bereits jetzt an die Grenzen ihrer räumlichen Kapazitäten. Die aktuelle Verpflegungssituation ist zurzeit nicht tragbar und es werden intensive Gespräche über eine Interimslösung bis zur Fertigstellung der neuen Küche mit Speiseraum (lt. aktueller Planung 09/2022) geführt. Aktuell besuchen 420 Schülerinnen und Schüler (SuS) die Schule, davon werden 270 SuS in der Offene Ganztagschule (OGS) sowie 99 SuS in der Bis-Mittag-Betreuung betreut. Im Bedarfsfall werden Entscheidungsvorschläge zur Verbesserung der Verpflegungssituation in einer separaten Vorlage vorgelegt, sobald die Überprüfungen abgeschlossen sind.

Um zu gewährleisten, dass neben der bereits bestehenden Raumnot keine zusätzlichen Engpässe zu Beginn der Bauphase entstehen, soll bereits jetzt der Beschluss zur Aufstellung der 5 Fertigbauklassen gefasst werden.

Bei anderen künftigen Schulbaumaßnahmen ist von dem Erfordernis des Einsatzes von Fertigbauklassen während einer Bauphase auszugehen, so dass die Fertigbauklassen nach Fertigstellung des Ausbaus zur vollen 4-Zügigkeit der Ludgerusschule Hilstrup an andere Standorte versetzt werden können. Deshalb ist vorgesehen, die Fertigbauklassen trotz der relativ kurzen Standzeit an der Ludgerusschule Hilstrup (bis voraussichtlich Herbst 2022) zu erwerben und nicht zu mieten.

I.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage A